



CAS / Forensic Nursing in der Pflege

In diesem Studiengang sensibilisieren Sie sich darauf, Befunde als gewaltbedingt zu erfassen, entsprechende Abklärungen zu planen oder selbst auszuführen. Sie lernen, Opfer von Gewalt professionell zu erkennen und kompetent zu behandeln.

Im CAS lernen Sie,

- ✓ Opfer von Gewaltdelikten anhand forensischer Beweise zu erkennen und kompetent zu behandeln.
- ✓ allgemeine Symptome und Risikokonstellationen zu erkennen, die auf Gewalt hinweisen.
- ✓ in Kommunikationstrainings, Ihre Fähigkeiten in der Opfer- und Täteransprache zu verbessern.



Fachkurs Forensic Nursing - drei Fragen an die Expertin



Steckbrief

Titel/Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Dauer

18 Studientage

Unterrichtstage

Do, Fr

Anmeldefrist

1. September 2025

Anzahl ECTS

12 ECTS-Credits

Kosten

CHF 6'400

Unterrichtssprache

Deutsch

Studienort

Bern + Online

Departement

Gesundheit

Nächste Durchführung

November 2025 bis Juni 2026

→ Die Durchführungsdaten finden Sie unter Organisation + Anmeldung.

Kontakt

Studienorganisation Weiterbildung
Gesundheit

T +41 31 848 45 45

E E-Mail anzeigen

Informationen zu Organisation + Anmeldung

Zum CAS-Studiengang 2025 anmelden

Inhalt + Aufbau

Porträt

In diesem CAS-Studiengang lernen Sie die kompetente Begleitung von Menschen, die körperliche Gewalt, Verletzungen durch Waffen, Verkehrsunfälle oder Vergiftungen erlitten haben. Dabei sind Sie eine Schlüsselperson zwischen Gesundheitsversorgung und Rechtsdurchsetzung. Sie erkennen Opfer von Gewaltdelikten, erheben Befunde, dokumentieren diese und sprechen geeignete Empfehlungen aus. Sie erlernen Techniken, um Opfer von Gewaltdelikten zu unterstützen, führen Risikoanamnesen durch, kennen die rechtlichen Grundlagen sowie die Opferhilfe und reflektieren eigene Erfahrungen aus der Praxis. Während Kommunikationstrainings mit professionellen Schauspieler*innen üben Sie Ihre kommunikativen Fertigkeiten in forensisch herausfordernden Situationen mit Opfern und Täter*innen. Durch die Bearbeitung der Themen werden Sie sensibilisiert, Befunde als gewaltbedingt zu erfassen, entsprechende Abklärungen zu planen oder selbst durchzuführen.

Testimonial

«Forensisches Denken hilft Fachpersonen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen im Umgang mit den Schnittstellen zwischen Medizin und Justiz. Dabei spielt die interdisziplinäre Vernetzung mit Partnerinstitutionen wie der Opferhilfe, den Kinderschutzgruppen, dem Institut für Rechtsmedizin, der Justiz und Polizei und anderen eine wesentliche Rolle.

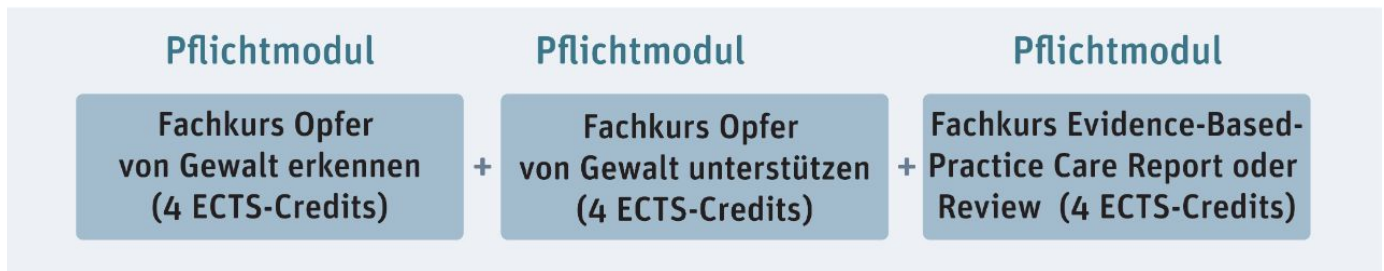
Dieses Wissen dient insbesondere auch Patientinnen und Patienten jeden Alters nach Gewalterfahrungen, damit es möglichst nicht zu einer sekundären Viktimisierung kommt und allfällige Verfahren zeitnah und sachkundig eingeleitet und durchgeführt werden können.»

Dr. med. Ursula Klopstein

Ausbildungsziel

- Sie erkennen offensichtliche und subtile Formen von Gewalt im Pflegealltag.
- Sie kennen verschiedene Schadensarten und die Abgrenzung zwischen Unfall, Selbsthandlung und Delikt.
- Sie beschäftigen sich mit den rechtlichen Grundlagen des Forensic Nursing.
- Sie erkennen klinische Zeichen für Misshandlung und Gewalt an älteren Personen und kennen das weitere Vorgehen.
- Sie sind fähig, forensische Beweise wie Verletzungen und Spurenbilder zu erfassen, zu beurteilen, zu sichern und eine gerichtsverwertbare (Foto-)Dokumentation zu erstellen.
- Sie verstehen die Grundlagen der forensischen Toxikologie von Alkohol, Drogen und Medikamenten bezüglich verkehrsmedizinischer und klinisch medizinischer Relevanz.
- Sie wissen um das Angebot der Opferhilfe und kennen den Ablauf einer Beratung der Opferhilfe.
- Sie kennen verschiedene Formen von häuslicher und sexueller Gewalt und deren Auswirkungen.
- Sie haben einen Einblick in das Bedrohungsmanagement der Polizei.
- Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen psychiatrischen Krankheitsbildern und Straffälligkeit.
- Sie reflektieren eigene Gewalterlebnisse aus der klinischen Praxis und ordnen diese ein.
- Sie trainieren Ihre kommunikativen Fertigkeiten in der Deeskalation von forensisch herausfordernden Situationen und in der Begleitung von Opfern in Notfallsituationen.

Aufbau



Dieser CAS-Studiengang setzt sich aus den beiden Fachkursen «Opfer von Gewalt erkennen» und «Opfer von Gewalt unterstützen» sowie einem Fachkurs «Evidence-Based-Practice» Ihrer Wahl zusammen.

Der Studienstart ist mit einem der beiden Fachkurse «Opfer von Gewalt erkennen» oder «Opfer von Gewalt unterstützen» möglich.



Story /

Forensic Nursing: Eine Absolventin des CAS berichtet über ihre Erfahrungen und Perspektiven

08.11.2023 / Sabine Negri hat den CAS Forensic Nursing absolviert, um gewaltbetroffene Menschen professionell unterstützen zu können. Im Interview erzählt sie, warum das neue Wissen für ihren Berufsalltag zentral ist und...



→ Pflegefachfrau HF und Dozentin der BFH Sandra Pfeiffer erklärt, weshalb es Expert*innen für forensische Pflege braucht

Mehr erfahren:

↓ Publireportage: Mit geschärftem Blick auf Spurensuche – Interview mit Dr. med. Ursula Klopstein (PDF, 71 KB)

Pflichtmodule

Fachkurs / Opfer von Gewalt erkennen

In diesem Fachkurs sensibilisieren wir Sie darauf, Befunde als gewaltbedingt zu erfassen, entsprechende Abklärungen zu planen oder selbst auszuführen.

Fachkurs / Opfer von Gewalt unterstützen

Aufbauend auf dem Fachkurs «Opfer von Gewalt erkennen» vertiefen Sie in diesem Fachkurs Ihre Kenntnisse in Forensic Nursing.

Fachkurs / Evidence-Based-Practice Review oder Care Report

Die beiden Fachkurse Evidence-Based-Practice «Review» und «Care Report» sind Kurse, die eine bessere Nutzung von Forschungsergebnissen in der eigenen klinischen Praxis ermöglichen.

Inhalt

- Gewaltphänomene – Ausmass, Formen, Auswirkungen, Umgang
- Opferhilfe bei häuslicher und sexueller Gewalt

- Gewalt im Pflegealltag
- Kommunikation in forensisch herausfordernden Situationen
- Gewalt an älteren Personen
- Traumatologie
- Toxikologie und Verkehrsmedizin
- Rechtliche Grundlagen
- Sicherheit und Bedrohungsmanagement im Umgang mit Gewalt
- Häusliche Gewalt aus Sicht eines Universitätsspitals
- Dokumentation und Spurensicherung
- Psychiatrische Krankheitsbilder und Straffälligkeit
- Der aussergewöhnliche Todesfall
- Das Berner Modell bei Sexualdelikten

Methodik

→ Generelle Informationen zu den Lern- und Arbeitsformen.

Kompetenznachweis

Die Kompetenznachweise dieses CAS-Studiengangs bestehen aus den Kompetenznachweisen der drei Fachkurse

- Opfer von Gewalt erkennen
- Opfer von Gewalt unterstützen
- Evidence Based Practice Review oder Care Report

Den Abschluss des Studiengangs erreichen Sie durch den erfolgreichen Besuch aller drei genannten Fachkurse.

Beispiele für Kompetenznachweise 2023

[📄 Beispiel 1: Opfer von Gewalt unterstützen \(PDF, 1 MB\)](#)

[📄 Beispiel 2: Ein interaktives Fallbeispiel \(PDF, 650 KB\)](#)

Titel + Abschluss

Certificate of Advanced Studies (CAS) in «Forensic Nursing in der Pflege»



Dieser CAS-Studiengang wird in folgenden Studiengängen angerechnet:

DAS /

Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich mit psychischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in deren Förderung sowie in der Therapie von Menschen mit entsprechenden Krankheitsbildern...

MAS /

Integrierte Pflege: Mental Health

Sie setzen sich vertieft mit Fragen psychischer Gesundheit und Krankheit an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation auseinander. Sie erarbeiten sich damit eine Grundlage, um höhere Aufgaben...

DAS /

Integrierte Pflege: Somatic Health

Sie setzen sich mit somatischer Gesundheit und Krankheit auseinander und erarbeiten sich eine Grundlage, um Aufgaben in einem der folgenden Bereiche zu übernehmen: Fachverantwortung in Pflege und...

MAS /

Integrierte Pflege: Somatic Health

Die Weiterbildung für Gesundheitsprofis zur professionellen Gestaltung der Pflege körperlich kranker Menschen an der Schnittstelle von Praxis, Wissenschaft und Innovation.

Dozierende

- Laura Elmiger, Juristin und Fachperson der Berner Interventionsstelle gegen Häusliche Gewalt
- Expert*innen von Act 212
- Dr. med. Lutz-Peter Hiersemenzel, Chefarzt Forensik der Solothurner Spitäler AG, Facharzt für Neurologie und Psychiatrie und Psychotherapie
- Yvonne Hofstetter, Mediatorin und Expertin im Bereich Case Management und Opferhilfe, Institut für Rechtsmedizin der Universität Bern
- Carolin Jakoby, Schauspielerin und Kommunikationstrainerin
- Dr. Anne Kersten, Sozialwissenschaftlerin und Pflegefachfrau, Dozentin Uni Fribourg
- Dr. med. Ursula Klopstein, Fachärztin für Rechtsmedizin und Dozentin der BFH
- Agota Lavoyer, Expertin für sexuelle Gewalt und Opferberatung
- Dorothee Müggler, Schauspielerin Bachelor of Arts, Kommunikationstrainerin
- Sandra Pfeiffer, Fachexpertin Pflege und Betreuung Friesenberg, CAS Forensic Nursing
- Miriam Steffen, Tech against violence
- Nicole Werren, Rechtsanwältin und Gerichtsschreiberin Steuerrekurskommission Kanton Bern

Partner

Der Fachkurs wird in Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin (IRM) der Universität Bern durchgeführt.

➤ [Institut für Rechtsmedizin \(IRM\)](#)

Voraussetzungen + Zulassung



Zielpublikum

- Pflegefachpersonen
- Physiotherapeut*innen
- Hebammen
- Rettungssanitäter*innen
- Weitere im Gesundheitssystem tätige Fachpersonen auf Anfrage

Zulassungsbedingungen

Es gelten die allgemeinen Zulassungsbedingungen, die Sie im folgenden Dokument finden:

⬇ [Ausführungsbestimmungen für die Weiterbildungsstudiengänge am Departement Gesundheit \(PDF, 80 KB\)](#)

Registration + Anmeldung



Dauer + Unterrichtstage

Für 12 ECTS-Credits rechnen wir mit einem Workload von 360 Stunden (inkl. der Kurstage)
Unterrichtszeiten: in der Regel von 8.30 bis 16.15 Uhr

- Fachkurs Opfer von Gewalt erkennen | 6 Kurstage | 4 ECTS-Credits
- Fachkurs Opfer von Gewalt unterstützen | 6 Kurstage | 4 ECTS-Credits
- Fachkurs Evidence-Based-Practice Review oder Care Report | 6 Kurstage | 4 ECTS-Credits

Studienort

Bern

Anmeldung + Geschäftsbedingungen

Anmeldefrist

1. September 2025

Im Rahmen des Online-Anmeldeprozesses benötigen wir von Ihnen folgende Dokumente:

- Kopien Ihrer Bildungsabschlüsse (im PDF-Format, max. 1 MB pro Dokument)
- Passfoto (JPEG)

Bitte laden Sie diese Dokumente auch dann hoch, wenn Sie diese bereits im Rahmen einer anderen Anmeldung eingereicht haben. Wenn Sie Fragen oder Probleme bei der Online-Anmeldung haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Geschäftsbedingungen

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Änderungen bleiben vorbehalten. Im Zweifelsfall ist der Wortlaut der gesetzlichen Bestimmungen und Reglemente massgebend.

Rückzugsregelung: Gemäss Weiterbildungsreglement ist ein Rückzug ohne Kostenfolge bis zum Ablauf der Anmeldefrist möglich. Nach diesem Zeitpunkt sind bei einer Abmeldung vor Beginn der Weiterbildung 50% des zu verrechnenden Betrages geschuldet.

⌵ Weiterbildungsreglement der Berner Fachhochschule (WBR) (PDF, 127 KB)

⌵ Ausführungsbestimmungen der BFH zum Weiterbildungsreglement (PDF, 72 KB)

⌵ Ausführungsbestimmungen des Departements Gesundheit zum Weiterbildungsreglement (PDF, 83 KB)

[Zum CAS-Studiengang 2025 anmelden](#)

Beratung

Studienleitung



Studienorganisation



Karin McEvoy

Studienleiterin

T +41 31 848 45 88

E [E-Mail anzeigen](#)

Valérie Flückiger

Studienorganisatorin

T +41 31 848 47 21

E [E-Mail anzeigen](#)

Alle Weiterbildungsangebote Pflege

Ihre berufliche Weiterbildung ist unsere Stärke. Erweitern Sie Ihre fachlichen und persönlichen Kompetenzen am Departement Gesundheit der Berner Fachhochschule.



Weiterbildung Pflege

Machen Sie Karriere und entwickeln Sie sich beruflich wie auch persönlich weiter mit einer Weiterbildung an der Berner Fachhochschule, Departement Gesundheit.